



Kurzvorstellung der Einrichtungen der Gesichter der Spiele

Hohenfried e. V.

Gegründet wurde Hohenfried e. V. am 3. Oktober 1949 mit der Mission, Menschen mit Biografien einer geistigen Behinderung Heimat zu bieten. In Hohenfried leben, lernen und arbeiten 46 Kinder und Jugendliche sowie 162 Erwachsene aller Altersstufen aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen Behinderungen. Rund 300 Mitarbeiter zählt die Einrichtung in Bayerisch Gmain. Auf 32 ha befinden sich Wohnhäuser, eine Schule, Werkstätten, Förderstätten und Landwirtschaft. Teilhabe an den gesellschaftlichen Ressourcen Arbeit und Einkommen wird den Bewohnern durch die Werkstätten „Gartentraum“ (Garten- und Landschaftsbau, Gärtnerei und Landwirtschaft), „Handwerk“ (Holz-, Keramik-, Kerzen-, Metall-, Recyclingwerkstatt) und „Genussfreunden“ (Bio-Lebensmittelveredelung, Demeter-Bäckerei, Panoramabistro, Hofladen, Lederstubn) ermöglicht.

Unser „Gesicht der Spiele“ Sandrine Springer wohnt und arbeitet seit 2008 in Hohenfried. Special Olympics hat in der Einrichtung unter den sportlichen aktiven Bewohnern einen großen Stellenwert, da auch Sport unter den Bewohnern sehr groß geschrieben wird. Auch die Eltern der Bewohner engagieren sich und sind sprichwörtlich „hinterher“.

Lebenshilfe Berchtesgaden

Die Lebenshilfe Berchtesgaden wurden 1970 als Zusammenschluss von Eltern, Freunden und Förderern von Menschen mit geistiger Behinderung gegründet. Über 150 hauptamtliche Mitarbeiter setzen sich vor Ort für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Unterstützung erhalten sie von Ehrenamtlichen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Durch die Schaffung von Angeboten und politischer Einflussnahme vertritt die Lebenshilfe Berchtesgaden die Interessen aller Menschen mit vorwiegend geistiger Behinderung und ihren Familien im Landkreis Berchtesgadener Land. Zudem bietet sie Ausbildungsplätze im Bereich Heilerziehung und Erziehung sowie die Möglichkeit Theorie und Praxis eines dualen Studiums in Kooperation mit der Hochschule Landshut zu kombinieren.

Premium Partner

 **WURTH**

 **ABB**

 **s.Oliver**

Gastberggemeinde





Unser „Gesicht der Spiele“ Paul Wembacher ist seit Anfang 2017 im Wohnhaus der Lebenshilfe Berchtesgaden zu Hause. In der Einrichtung ist Special Olympics ein sehr relevantes Thema, das schon jetzt eine große Rolle im Alltag spielt. Für die Bewohner hat das Sporttreiben bei Special Olympics einen großen Stellenwert und die aktiven Athletinnen und Athleten sind hochmotiviert, bei den Nationalen Spielen dabei zu sein. Sie alle üben Stocksport aus, trainieren bereits fleißig und sind froh und ein bisschen aufgeregt, heute bei der Pressekonferenz aktiv dabei zu sein.

Premium Partner

 **WÜRTH** **ABB** *s.Oliver*

Gastbergemeinde

